Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

04.04.2024

Suchen und finden – jetzt auch mit BundID.

Digitales Fundbüro für Länder und Kommunen funktioniert mit deutschlandweitem Nutzerkonto.

Dresden (4. April 2024) – Verloren ist schnell etwas, gefunden wird es schwerer. Mit der Online-Fundsachen-Suche wird's einfacher. Alle kommunalen Fundbüros, die die vom Freistaat Sachsen bundesweit bereitgestellte digitale Software nutzen (derzeit rund 1.200), sind jetzt auch an das deutschlandweite Nutzerkonto BundID angebunden. Für Bürgerinnen und Bürger ist es damit noch einfacher und unbürokratischer möglich, nach verlorengegangenen Dingen von zu Hause aus zu suchen und sie im besten Fall auch gleich wieder zu finden.

Prof. Thomas Popp, CIO des Freistaates Sachsen, erläutert: »BundID macht die Nutzung von Online-Verwaltungsleistungen einfacher, unbürokratischer und sicherer. Unser erst kürzlich für alle Länder und Kommunen bereit gestellter Online-Dienst Fundsachen ist nun mit BundID verknüpft und somit für die Nutzerinnen und Nutzer einfacher zu bedienen.«

Ziel von BundID ist es, mit nur einem Konto und der eID-Funktion des elektronischen Personalausweises sicheren Zugang zu allen Online-Verwaltungsleistungen zu erhalten – und zwar deutschlandweit. Die darin hinterlegten Daten können noch dazu in allen Online-Anträgen automatisch vorausgefüllt werden. Das spart Zeit, ist sicher und bewahrt vor Tippfehlern.

Die im Herbst letzten Jahres durch den Freistaat Sachsen mittels Rahmenvertrag als sogenannter »Einer für Alle«(EfA)-Dienst im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bereit gestellte Lösung ist mit dieser Funktion noch einfacher zu nutzen. In Zusammenarbeit zwischen Sächsischer Staatskanzlei, dem Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) sowie dem Dienstleister RUBICON wurde das deutschlandweite Nutzerkonto BundID an die digitale Fundbürosoftware »Nova Find« angebunden und steht nun produktiv bereit.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund

Das digitale Fundbüro basiert auf der Software »Nova Find« des österreichischen Unternehmens RUBICON und funktioniert bundeslandübergreifend. Über eine Matching-Technologie und eine vernetzte Online-Datenbanksuche gleicht das System die Daten einer Fundsache vollautomatisch mit vorhandenen Verlustmeldungen auf der gesamten Plattform ab. Bei einem Treffer wird die zuständige Verwaltungsbehörde informiert und der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern hergestellt. Dabei ist es unerheblich, ob man beim heimischen Fundbüro oder beim mutmaßlichen Verlustort nachfragt. Alle Suchanfragen der teilnehmenden Kommunen münden auf dieselbe Suchplattform. Die Software wird bereits von über 1.200 Fundbüros genutzt, in Sachsen z.B. in Pirna und Riesa.

Der Freistaat Sachsen hat zur Nutzung von »Nova Find« einen Rahmenvertrag mit RUBICON abgeschlossen. Aus diesem Rahmenvertrag können alle interessierten Kommunen abrufen. Diese Verwaltungsdienstleistung wurde im Rahmen der arbeitsteiligen Umsetzung des OZG von Sachsen erarbeitet, da der Freistaat federführend das Themenfeld "Recht und Ordnung" verantwortet. Dazu gehört auch der Online-Dienst Fundsachen, welcher zur deutschlandweiten Nachnutzung nach dem EfA-Prinzip bereitgestellt wird.

Die BundID, das Nutzerkonto des Bundes, gewährleistet eine sichere, digitale Identifizierung und Authentifizierung von Bürgerinnen und Bürgern bei der digitalen Beantragung von Verwaltungsleistungen. Zusätzlich ermöglicht es den Empfang von Bescheiden im zugehörigen Postfach. Mit der BundID und einem Identifizierungsmittel wie dem Online-Ausweis können viele Anträge digital erledigt werden.